

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



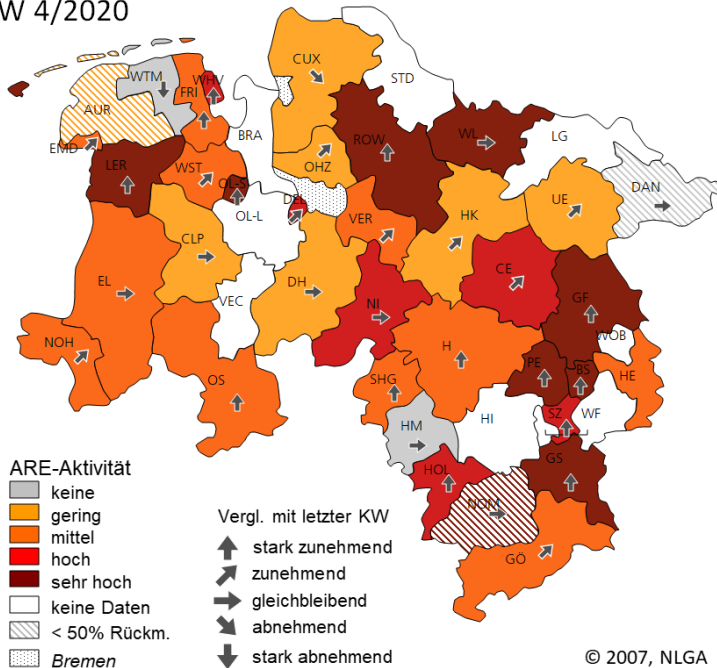
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **04/2020** 28.01.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 4/2020



Teilnehmer der 4. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 36 von 37 (97,3 %)
- KiTa 300 von 349 (86,0 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.645 von 25.084 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 14,5 % (Vorwoche 11,3 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 3 (Vorwoche 10)
- Gering 7 (Vorwoche 11)
- Mittel 11 (Vorwoche 11)
- Hoch 6 (Vorwoche 1)
- Sehr hoch 9 (Vorwoche 2)

Trend:

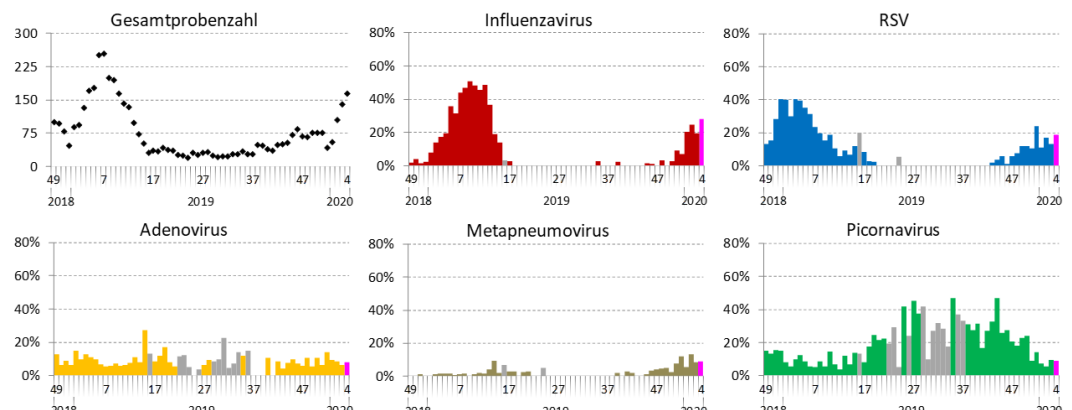
Der ARE-bedingte Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche stark angestiegen. 15 von 36 (42 %) der Lk / kf. Städte berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 9 %). Damit ist die ARE-Aktivität im Landesdurchschnitt hoch.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 4/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	46	28
RSV	31	19
Adenovirus	13	8
Metapneumov.	15	9
Picornavirus	15	9
Positiv gesamt	120	73
Proben gesamt	164	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 4. KW liegt die Positivrate für Influenza bei 28 %. Dabei entfallen 58 % der Nachweise auf Influenza A(H1N1)pdm09, 35 % auf A(H3N2) und 7 % auf Influenza B. Auch die Positivrate von RS-Viren ist mit 19 % hoch.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

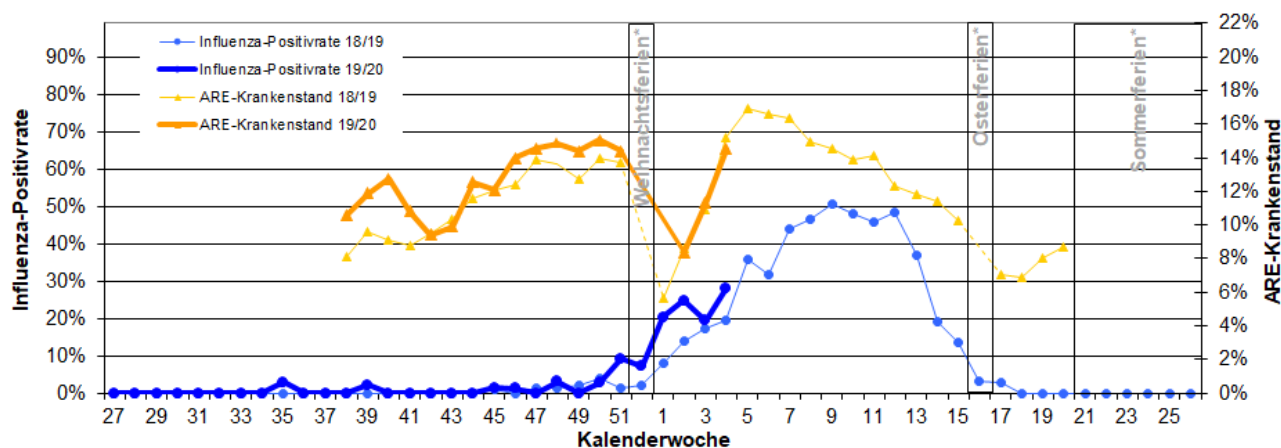
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananzeige von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 4. KW wurden 328 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 307 Fällen um Influenza A-Virus (15-mal davon A(H3N2), 40-mal A(H1N1)pdm09) und achtmal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 1155 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden sechs durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 27.01.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	4 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	78 %
Influenza A (H3N2)	5 %
Influenza A (H1N1)pdm09	11 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 3. KW 2020 bundesweit stabil geblieben und lag insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 3. KW insgesamt 133 Sentinelproben zugesandt. In 72 (54 %) von diesen 133 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in 41 Proben (31 %) Influenzaviren identifiziert, 20 waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, 14 waren positiv für Influenza A(H3N2) und sieben waren positiv für Influenza B/Victoria. Es wurden in drei Proben (2 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in zehn Proben (8 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in vier Proben (3 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in elf Proben (8 %) Rhinoviren nachgewiesen (Datenstand 21.1.2020).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

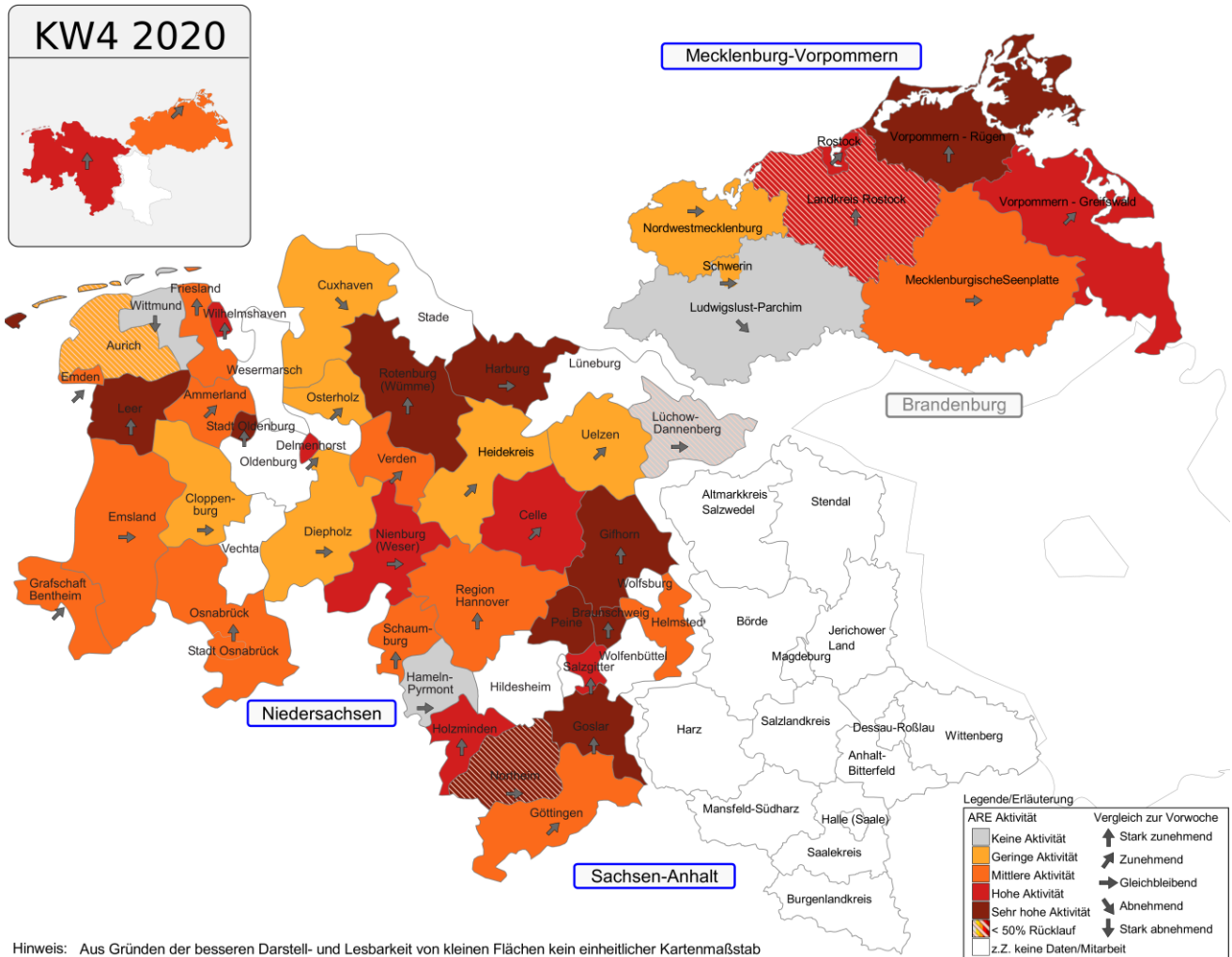
In der 3. KW 2020 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) in 17 von 33 Ländern bzw. für das Aufkommen akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in vier von 16 Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in 14 von 48 Ländern auf Basis-Niveau. In 25 Ländern lag niedrige Aktivität vor. Acht Gebiete berichteten mittlere Aktivität. In Israel war die Aktivität hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Die Grippeaktivität ist im Vergleich zur letzten Woche stark angestiegen. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen in den Kindertagesstätten ist hoch (Vorwoche noch gering) und der Anteil Influenza-positiver Proben ist auf 28 % angestiegen (Vorwoche 20 %), aber auch RS-Viren traten vermehrt auf. Es muss in den kommenden Wochen mit einem Anstieg der Grippefälle gerechnet werden. Eine Impfung gegen Influenza ist immer noch sinnvoll.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.